

## **GPM WEITERBILDUNGSMODULE**

### **PFERDEZAHNHEILKUNDE**

Die GPM-Module 1 bis 6 zum stomatognathen System sowie zu den Nasennebenhöhlen bauen didaktisch und fachlich aufeinander auf und decken in ihrer Gesamtheit alle theoretischen Inhalte ab, die zum Erwerb der Fachtierarztanerkennung bzw. der Zusatzbezeichnung für die Teilbereiche Zahn, Gebiss und Nasennebenhöhlen benötigt werden. Die Module können einzeln gebucht werden, aber es wird empfohlen, alle Module zu belegen.

#### **Modul 5:** **Parodontologie und Endodontologie**

Das GPM-Modul 5 vermittelt zunächst anatomische und zahnmedizinische Grundlagen zum Verständnis von Erkrankungen des Endo- und Parodontiums des Pferdes. Anschauliche Demonstrationen der Zahn- und Parodontalmorphologie werden ergänzt durch Erläuterungen von typischen Erkrankungen und Behandlungsprinzipien. Dabei wird großer Wert daraufgelegt, therapierelevante Unterschiede zwischen den Verhältnissen bei brachyodonten Zähnen (Mensch, Hund) und den hypsodonten Pferdezähnen herauszuarbeiten.

In praktischen Demonstrationen und Übungen wird die Handhabung von Instrumenten und Materialien zur Versorgung von Pulpaverletzungen im Schneidezahnbereich vermittelt. So kann sowohl ein praxis-relevanter Teilbereich der Endodontie angeboten als auch die Komplexität weiterführender Therapieverfahren aufgezeigt werden.

Ebenso umfänglich, in Theorie und Praxis, werden Parodontalerkrankungen des Pferdes thematisiert. Aufbauend auf den erläuterten anatomischen Grundlagen erschließen sich pferdetypische, ätiologische und pathologische Prozesse. Daraus abgeleitete Therapieansätze werden nicht nur demonstriert, sondern auch an Präparaten praktisch nachvollzogen.

Mit freundlicher Unterstützung von



**cp pharma**

## Organisation

Datum:	<b>20./21. Februar 2026</b>
Veranstaltungsort:	<b>Institut für Veterinär-Anatomie, -Histologie und -Embryologie Justus-Liebig-Universität Gießen Frankfurter Str. 98 35398 Gießen</b>
ATF-Anerkennung:	14 Stunden
Teilnehmer:	max. 20
Teilnahmegebühr	Nichtmitglieder der GPM: 1.600 Euro zzgl. 19% USt. GPM-Mitglieder: 1.400 Euro zzgl. 19% USt.

## Programm

### **Freitag, 20. Februar 2026**

#### **Theoretische Einführung an Präparaten, Instrumenten und Materialien**

09.00 – 09.30	Begrüßung, Registrierung, Organisatorisches
09.30 – 10.45	Was bedeutet der Begriff Endodontium? – Anatomische Einführung inkl. praktische Arbeit an Präparaten
10.45 – 11.15	Kaffeepause
11.15 – 11.45	Indikationen für endodontische Therapien beim Pferd
11.45 – 12.30	Fallbeispiele
12.30 – 13.30	Mittagspause
13.30 – 14.45	Instrumente, Materialien und Behandlungstechniken – ein Überblick
14.45 – 15.30	Hands on: Demonstration von Materialien und Instrumenten
15.30 – 16.00	Kaffeepause
16.00 – 16.45	Blick über den Tellerrand: Techniken und Materialien in der Human-Zahnheilkunde
16.45 – 17.30	Wie definiert man Behandlungserfolg und welche Erfolgskontrollen gibt es? – Podiumsdiskussion

**19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen**

**Samstag, 21. Februar 2026**

**„Hands on“ – Praktische Übungen an vorbereiteten Präparaten**

08.15 – 09.00 Was bedeutet der Begriff Parodontium? – Anatomische Grundlagen

Praktische Übungen im Kleingruppenformat

Zeit	Gruppe 1	Gruppe 2
09.15 – 10.45	Parodontologie I	Endodontologie I
10.45 – 11.15		Kaffeepause
11.15 – 12.45	Parodontologie II	Endodontologie II
12.45 – 13.45		Mittagspause
13.45 – 15.15	Endodontologie I	Parodontologie I
15.15 – 15.45		Kaffeepause
15.45 – 17.15	Endodontologie II	Parodontologie II
17.15 – 18.00	Résumé und Abschlussdiskussion	

**Dozenten**

Klinik: PD Dr. Astrid Bienert-Zeit (Pferdeklinik Burg Müggenhausen)  
Manfred Stoll (Pferdepraxis Stoll, Hohenstein)  
Dr. Carsten Vogt (Tierärztliche Praxis Ottersberg)

Humane Zahnheilkunde: N.N.

Veterinär-Anatomie: Prof. Dr. Carsten Staszyk (Justus-Liebig-Universität Gießen)



**cp pharma**

## Anfahrt und Parken

Das Institut für Veterinär-Anatomie befindet sich auf dem Gelände des Fachbereichs Veterinärmedizin der Justus-Liebig-Universität Gießen, Frankfurter Straße 92 - 128, Zufahrt über die Straße „Am Steg“.

Auf dem Lageplan (<https://www.uni-giessen.de/de/fbz/fb10/allgemeines/lageplan>) ist das Institut mit der Nummer 98 gekennzeichnet.

Zufahrt und Zugang zum Institut für Veterinär-Anatomie werden am Tag der Fortbildung ausgeschildert sein. Parkmöglichkeiten stehen auf dem Gelände zur Verfügung.

## Hotelempfehlungen

### **Hotel Tandreas**

Licherstraße 55, 35394 Gießen  
<https://www.tandreas.de>

### **Hotel & Restaurant Altes Eishaus**

Wißmarer Weg 45, 35396 Gießen  
<https://www.hotel-giessen.de/>

### **Hotel & Restaurant Heyligenstaedt**

Aulweg 41, 35392 Gießen  
<https://restaurant-heyligenstaedt.de/>

### **B&B Hotel Gießen**

Schanzenstraße 11, 35390 Gießen  
[giessen@hotelbb.com](mailto:giessen@hotelbb.com)

### **Akzent Hotel Köhler Gießen**

Westanlage 33-35, 35390 Gießen  
[www.hotel-koehler.de/](http://www.hotel-koehler.de/)

## Eine Bitte...

Bitte **festes Schuhwerk, Kittel / Kasack** und **Kopflampe** für die praktische Arbeit im Präparationssaal mitbringen.

Mit besten Grüßen im Namen aller Beteiligten

Carsten Staszyk



**INSTITUT FÜR VETERINÄR  
-ANATOMIE, -HISTOLOGIE  
UND -EMBRYOLOGIE**